





Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Bibliotheksstatistik

des Bibliothekssystems Universität Hamburg

2016

**Bibliotheksstatistik des
Bibliotheksystems Universität Hamburg**

Herausgeber

Ständige Konferenz des Bibliothekssystems
Universität Hamburg (SKB)

Anschrift

SKB Geschäftsstelle
c/o SUB-Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Redaktion

Dörte Eggers

Datenerhebung

Universität Hamburg, Abt. 1: Universitätsentwicklung

Erschienen im Juni 2017

Druck

Repro Lüdke Hamburg

Inhalt

5	Bibliothekssystem Universität Hamburg
5	Ein kooperierendes System der Informationsversorgung
5	Gemeinsame Erwerbungsstrategien im Bibliothekssystem
6	Themenschwerpunkte der SKB und ihrer Facharbeitsgruppen 2016
7	Dienstleistungen der Fachbibliotheken 2016
7	Bibliotheken – Größenklassen und Standorte
8	Bibliotheken im Überblick
10	Besuche, Entleihungen und Nutzerarbeitsplätze
11	Bestandsentwicklung
11	Buch- und Zeitschriftenbestand
12	E-Books
12	Zeitschriften – Print- oder Kombi-Subskriptionen
14	E-Zeitschriften
16	Datenbanken
18	Erwerbungs Ausgaben
18	Gesamtausgaben, Ausgaben für Zeitschriften (Print/Kombi) und für E-Medien 2016
20	Personal
20	Personalausgaben für Beschäftigte
21	Studentische Mitarbeiter
22	Fortbildungstage
23	Informationskompetenz
23	Unterstützung bei Recherche, Beschaffung und Verwaltung von Literatur
24	Anhang
24	Anmerkungen zu einzelnen Bibliotheken
25	Erfassungsbogen und Datenblätter der Bibliotheken
35	Abkürzungsverzeichnis

Bibliothekssystem Universität Hamburg

Ein kooperierendes System der Informationsversorgung

Zum Bibliothekssystem Universität Hamburg gehören die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, die Bibliotheken der Universität Hamburg sowie die Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (ÄZB). Auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen stimmen sich die beteiligten Bibliotheken in Fragen der Erwerbung, Bereitstellung und Nutzung von Medien organisatorisch ab.

Die Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) ist die zentrale Ausleih- und Archivbibliothek der Hamburger Hochschulen. Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum betreibt sie gemeinsam mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) die bibliothekstechnische Infrastruktur für die Erschließung und Bereitstellung der Medien. Als Landesbetrieb der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung ist die SUB rechtlich selbstständig.

Die Bibliotheken der Universität Hamburg gliedern sich in **Fachbibliotheken**, auch als Fachbereichsbibliothek oder Zentralbibliothek bezeichnet (FB), deren primärer Auftrag die Informationsversorgung eines Fachbereichs oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät oder mehrerer Fakultäten ist. **Spezial- oder Forschungsbibliotheken (SF)** dienen mit ihren zum Teil umfangreichen und auch kontinuierlich wachsenden Beständen der Forschung in einzelnen, zum Teil interdisziplinären Bereichen. **Sondersammlungen (S)** hingegen verfügen über kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet.

Die organisatorische Zuständigkeit für den Betrieb der Bibliotheken liegt bei den jeweiligen Fakultäten, die über die finanzielle Ausstattung und die daraus resultierenden Dienstleistungen (Öffnungszeiten, Erwerbungsset etc.) entscheiden.

Die Ärztliche Zentralbibliothek ist eine zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), das als Körperschaft öffentlichen Rechts eigenständig ist. Als Kooperationspartner gehört die ÄZB zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Sie versorgt als Ausleihbibliothek sowohl Studierende der Medizinischen Fakultät als auch das Fachpersonal des UKE.

Bibliotheken der An-Institute zählen nicht zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Deren Kennzahlen werden daher nicht erfasst. Die Bestände fast aller An-Institute sind jedoch in den Katalogen des Bibliothekssystems nachgewiesen. Einige An-Institute werden bibliotheksfachlich von Bibliotheken der Universität Hamburg beraten.

Ständige Konferenz (SKB)

2 Vertreter je Fakultät
1 Präsidiumsmitglied (Gast)
Leiter des Rechenzentrums (Gast)
BK – Vorsitzende (Gast)
Vorsitz: Direktorin der SUB
Geschäftsstelle der SKB

Facharbeitsgruppen

FAG Erwerbung
FAG Katalogisierung
FAG Benutzung
FAG Informationskompetenz

Bibliothekskonferenz

AG IT-Entwicklung

SKB – Ort der strategischen Diskussion

Die SKB ist die vom Präsidium der Universität Hamburg und der Direktorin der SUB gemeinsam eingesetzte **Ständige Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg (SKB)**. Die universitären Mitglieder der SKB werden von den Fakultäten benannt. Aufgrund der engen Verknüpfung von wissenschaftlichen und bibliotheksfachlichen Interessen und Fragestellungen wird jede Fakultät durch jeweils einen Wissenschaftler und einen Bibliothekar vertreten. Als ständige Gäste nehmen teil: Frau Prof. Frost als Vertreterin des Präsidiums, Herr Prof. Olbrich als Leiter des Rechenzentrum sowie Frau Brauns als BK-Vorsitzende.

Auf der operativen Ebene stimmen sich die Bibliotheken in den **Facharbeitsgruppen** über Standards der Erschließung, der Ausleihe oder weiterer Dienstleistungen ab. Die **Bibliothekskonferenz** – eine fachübergreifende Arbeitsgruppe – dient sowohl dem Erfahrungsaustausch als auch der Abstimmung über Fragen der IT-Versorgung in den Fachbibliotheken.

Gemeinsame Erwerbungsstrategien im Bibliothekssystem

Innerhalb des Bibliothekssystems findet eine abgestimmte Erwerbung für gedruckte und elektronische Medien statt. Die Lizenzen für die E-Medien werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage sind systemweite Erwerbungs- und Finanzierungsabsprachen, die u. a. in der Facharbeitsgruppe Erwerbung der Ständigen Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg abgestimmt werden. E-Medien werden von allen Einrichtungen in der Regel

für einen campusweiten Zugriff erworben, so dass die Werke allen Wissenschaftlern¹ und Studierenden zur Verfügung stehen.

Um der Marktmacht der Verlage etwas entgegenzusetzen zu können (bei den großen Wissenschaftsverlagen sind von Jahr zu Jahr Preissteigerungen von 4,5 bis 8% üblich), schließt sich das

¹ Wenn kein geschlechterübergreifender sprachlicher Ausdruck existiert, wird der besseren Lesbarkeit halber das generische Maskulinum verwendet.

Bibliothekssystem Universität Hamburg unter Federführung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg verschiedenen regionalen und überregionalen Konsortien an.

Für Hamburg wurde das **E-Medien-Konsortium der Hamburger Hochschulbibliotheken** gegründet, dem alle großen Hamburger Hochschulbibliotheken angehören und dessen Federführung ebenfalls der SUB obliegt. Seit Jahren werden in diesem Rahmen die E-Book-Pakete des Springer-Verlags erworben und dabei erhebliche Mengenrabatte erzielt.

Auch Zeitschriftenpakete werden für das Bibliothekssystem Universität Hamburg nach Möglichkeit über überregionale Konsortien erworben, da so nicht nur günstigere Lizenzkosten erzielt werden, sondern auch der Zugriff auf zahlreiche, bisher nicht im Bestand des Bibliothekssystems vorhandene Zeitschriften ermöglicht wird (Cross Access bzw. Full Collections).

Einzellizenzierungen der benötigten Zeitschriften wären bedeutend kostenintensiver und würden die Angebotsvielfalt reduzieren. Für die gemeinsame Finanzierung dieser Lizenzen wurde 2015 ein **Fonds der UHH zur Finanzierung von E-Zeitschriften** der Verlage Springer, Taylor & Francis, Wiley-Blackwell, Oxford U. P., Sage, Hogrefe und Cambridge U. P. eingerichtet. Dieser Fonds dient nicht nur der Finanzierung der E-Zeitschriftenpakete der genannten Verlage, sondern auch der durch Nichtkündigungsverpflichtungen vertraglich verknüpften gedruckten Zeitschriften-Abonnements (Kombi-Subskriptionen). Die UHH überträgt der SUB als zentraler Instanz für die Lizenzierung und Fakturierung seit Mitte 2015 für die Dauer von fünf Jahren mit einer jährlichen Steigerungsrate von 4,5% einen Betrag, der die Kostenanteile der Fachbibliotheken (ohne ÄZB) abdeckt. SUB und ÄZB ergänzen diesen Betrag um ihren eigenen Anteil an diesen Zeitschriftenpaketen.

Themenschwerpunkte der SKB und ihrer Facharbeitsgruppen 2016

Digitalisierung forschungsrelevanter Bestände: 2016 konnte das zweijährige Projekt der Digitalisierung forschungsrelevanter Medien der Fachbibliotheken erfolgreich abgeschlossen werden. Die Universität hatte die Finanzierung übernommen und die SUB auf der Basis eigener Digitalisierungserfahrungen ein Umsetzungskonzept für die Fachbibliotheken erarbeitet. Dieses Digitalisierungskonzept könnte möglicherweise in das hamburgweite Projekt Hamburg Open Science (HOS) integriert werden. Eine Vorstudie zu HOS unter Beteiligung aller Hamburger Hochschulen, des UKE und der SUB wurde 2016 abgeschlossen. Über die Finanzierung des Projektes wird in der FHH 2017 entschieden.

DEAL: Auf Initiative der Hochschulrektorenkonferenz wurde das Projekt „DEAL – bundesweite Lizenzierung von Angeboten großer Wissenschaftsverlage“ begründet. Das Projekt hat den Abschluss deutschlandweiter bestandsunabhängiger Lizenzverträge zum Ziel und will damit, ähnlich wie in anderen europäischen Ländern, eine signifikante Verbesserung bei den Vertragsinhalten und der Preisgestaltung erreichen. 2016 wurden Verhandlungen mit Elsevier aufgenommen, die bis Ende des Jahres noch zu keinem Abschluss gekommen waren.

OLA – Operational Level Agreement: Die SUB hat einen Katalog von Standard-Dienstleistungen im Bereich der bibliothekstechnischen Infrastruktur einschließlich der zeitlichen Umsetzung erarbeitet und mit der SKB abgestimmt. Alle dort beschriebenen Services werden für die Bibliotheken im Rahmen der Kooperation zwischen Universität und SUB erbracht. Zur Umsetzung dieser Standardleistungen wurde ein Ticket-System entwickelt.

Vereinfachung der Ausleihbedingungen: 2016 wurden von der FAG Benutzung Modelle zur Vereinfachung der unterschiedlichen Ausleihmodalitäten im Bibliothekssystem und des damit verbundenen technischen Aufwands entwickelt und der SKB

zur Beschlussfassung vorgelegt. Das von der SKB befürwortete Modell wurde im Berichtsjahr von der FAG in den Details weiter diskutiert.

Neue Gebührenordnung: Am 1.4.2016 ist eine vom Senat erlassene neue Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken in Kraft getreten. Eine wesentliche Änderung zur bis dahin geltenden Ordnung von 1994 besteht in der Umstellung von Verzugs- auf Säumnisgebühren. Mit der Erhöhung der Gebühren wurde die neue Ordnung vergleichbaren Bibliothekssystemen in Deutschland angepasst.

Speicherbibliothek Hamburg: Auf Basis einer Senatsdrucksache, die die SUB als alleinige Betreiberin der Speicherbibliothek ausweist, wurde 2016 mit der UHH eine Vereinbarung unterzeichnet. Damit ist die Speicherbibliothek als Hamburger Einrichtung auf eine klare rechtliche Basis gestellt.

RDA: Seit Januar 2016 wird mit der neuen Katalogisierungsrichtlinie RDA (Resource Description and Access) gearbeitet. Die FAG Katalogisierung bot den geeigneten Rahmen, um Ergänzungen von Seiten der VZG oder Zusammenstellungen der SUB zu RDA-Themen zu diskutieren und Erfahrungen im Umgang mit RDA auszutauschen.

Campuslieferdienst (CaLief): Die SUB hat einen kostenlosen Lieferdienst von Medien aus dem beluga-Katalog für Wissenschaftler der UHH eingerichtet, der im Berichtsjahr getestet wurde. Dieser Service, der sich bisher nur auf die Bestände der SUB und ÄZB bezieht, fand großen Anklang und soll auf Bestände weiterer Bibliotheken ausgedehnt werden.

E-Books: Die FAG Erwerbung hat im Mai 2016 eine UAG E-Book eingerichtet. Aufgabe der UAG ist der bibliotheksfachliche Austausch über Arbeitsprozesse der Erwerbung und Bestandsentwicklung im Bereich E-Books.

Dienstleistungen der Fachbibliotheken 2016

Standarddienstleistungen: Zu den Grundaufgaben der Fachbibliotheken gehört die Versorgung der Studierenden, Forschenden und Lehrenden mit aktueller gedruckter oder elektronisch publizierter Grundlagen-, Forschungs- und Spezialliteratur. Viele Bibliotheken stellen auf ihren Websites fachspezifische Bestände digital zur Verfügung (Prüfungsarbeiten, virtuelle Bücherregale, Fachinformationsseiten). Social-Media-Präsenz findet sich in fast allen Bibliotheken.

Informationskompetenz: In zahlreichen Schulungs- und Informationsveranstaltungen geben die Bibliotheken der Universität Hamburg und die SUB Studierenden die notwendige Orientierungshilfe bei der Informationsrecherche in lokalen und überregionalen Katalogen und Aufsatz-Datenbanken; sie zeigen Wege der Beschaffung auf und stellen geeignete Instrumente der Informationsverwaltung zur Verfügung (Literaturverwaltungsprogramme).

Lernort Bibliothek: Mit Öffnungszeiten bis in das Wochenende hinein werden die SUB und die großen Zentralbibliotheken von sehr vielen Studierenden zum Selbststudium oder zur verabredeten Gruppenarbeit aufgesucht. Zu Prüfungszeiten bieten weitere Bibliotheken verlängerte Öffnungszeiten an. Obwohl der Anteil der am heimischen Arbeitsplatz unmittelbar verfügbaren Literatur kontinuierlich steigt, ist die Besucherrate in den letzten Jahren auf hohem Niveau nahezu unverändert geblieben. Aufgrund lärmintensiver Baumaßnahmen um das Geomatikum herum sind in 2016 die Besucher- und Ausleih-

zahlen in der Mathematik-Bibliothek niedriger als üblich (s. Anmerkungen S. 24).

Umbaumaßnahmen: In der Physik-Bibliothek und in der Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften (dort Erneuerung der Fenster in den Lesesälen) hat es Umbaumaßnahmen gegeben.

Besondere Services: Einige Fachbibliotheken bieten ihren Nutzern besondere Fahr-, Liefer- oder Scan-Dienste an (Physik, ZMNH) oder beteiligen sich an einem regionalen bzw. nationalen Fernleihverkehr (WiSo, Informatik, AAI). Die Fachbibliotheken Physik, Informatik, Chemie und die Bibliothek des AAI bieten den Verleih von Notebooks, I-Pads oder chinesischen Schreibpads für Studierende an. In einigen Bibliotheken ist eine Reservierung bzw. online-Buchung von Schließfächern, Bücherwagen, Arbeitsplätzen oder Diskussionsräumen möglich (ZB Recht, SUB, FB Wirtschaftswissenschaften)

Projekte: Neben Ausstellungen und Veranstaltungen sind hier Bestandsbereinigungen, Bibliographien-Erstellung oder Digitalisierung ausgewiesener Bestände (Nachlass) zu nennen. Aufgrund eines Wasserschadens in der FB Chemie mussten aber auch Maßnahmen zur Bestandsrettung und -verlagerung vorgenommen werden.

Bibliotheken – Größenklassen und Standorte

Die Differenzierung der Größenklassen orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Der Begriff Buchbindereinheit (BBDE) bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes (s. hierzu die Erläuterungen S. 25). Entsprechend der dezentralen Struktur der Universität verteilen sich die Bibliotheken auf mehrere Standorte im Hamburger Standgebiet. Der überwiegende Teil davon befindet sich allerdings auf dem Campus Von-Melle-Park.

Fak.	über 1.000.000 BBDE		bis zu 1.000.000 BBDE		bis zu 500.000 BBDE		bis zu 100.000 BBDE		bis zu 30.000 BBDE		bis zu 10.000 BBDE		bis zu 5.000 BBDE		Gesamt: Anzahl	Gesamt: Standorte
	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte	Anzahl	Standorte		
SUB	1	1													1	1
1 Jura					1	1									1	1
2 WiSo			1	3											1	3
3 Medizin					1	1							1	1	2	2
4 EW					1	2									1	2
5 GW			1	12	4	8									5	20
6 MIN					3	4	6	7			1	1	1	1	11	13
Sonstige							1	1	1	1	1	1	1	1	4	4
Gesamt- ergebnis	1	1	2	15	10	16	7	8	1	1	2	2	3	3	26	46

Bibliotheken im Überblick

Bibliotheken mit mehreren Standorten, die unter einer organisatorischen, bibliotheksfachlichen Leitung stehen, sind in der folgenden Darstellung grau unterlegt. In den jeweiligen Datenblättern sind – wenn nicht anders ausgewiesen – die Daten aller Standorte enthalten. Standorte, die zum Bibliothekssystem Universität Hamburg zählen, jedoch keine Kennzahlen liefern konnten, sind kursiv gesetzt. Erläuterungen zur Unterscheidung der Bibliothekstypen Fachbibliothek (FB), Spezial-/Forschungsbibliothek (SF) und Sondersammlung (S) finden Sie auf Seite 5. In der letzten Spalte befindet sich das Bibliothekssigel, ist dieses in Klammern gesetzt, so handelt es sich um den Teilbestand einer übergeordneten Bibliothek.

Staats- und Universitätsbibliothek

Zentrale Hochschul- und Landesbibliothek	18
--	----

Fakultät für Rechtswissenschaft

FB Zentralbibliothek Recht	18/304
----------------------------	--------

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Fakultät für Betriebswirtschaft

FB	Bibliothek der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Fakultät Betriebswirtschaft	Fachbibliothek Sozialwissenschaften	18/76
		Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften	18/261
S		Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (iifs)	(18/261)
S		Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek	(18/261)
S		Institut für Finanzdienstleistungen (iff)	(18/261)

UKE/Medizinische Fakultät

FB	Ärztliche Zentralbibliothek (ÄZB)	18/64
SF	Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	18/297

Fakultät für Erziehungswissenschaft / Fakultät für Psychologie u. Bewegungswissenschaft

FB	Martha-Muchow-Bibliothek, Fachbibliothek für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft	18/307
S	Testbibliothek	18/310

Fakultät für Geisteswissenschaften

FB	Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	18/303	
FB	Fachbereichsbibliothek Kulturwissenschaften der Universität Hamburg	Zentralbestand	18/308
		Teilbibliothek: Musikwissenschaftliches Institut	18/114
S		Deutsches Bibelarchiv (Sondersammlung in der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg)	(18/308)
S	<i>Politische Ikonographie (s. Anmerkungen S. 24)</i>		(18/81)
FB	ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	18/309	
S		Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte	18/309

FB	Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	TB Allge. Sprachwissenschaft / Indogermanistik	18/294
		TB Anglistik / Amerikanistik	18/39
		TB Deutsche Gebärdensprache	18/295
		TB Deut. Sprache / Ältere Deut. Literatur / Niederd.	18/21
		TB Finnougristik / Uralistik	18/219
		TB Französisch / Italienisch	18/12
		TB Neuere deutsche Literatur	18/156
		TB Slavistik	18/59
		TB Spanisch / Portugiesisch	18/61
S		TB Neuere deut. Literatur - Standort Exilliteratur.	18/290
S		Thesaurus Linguae Graecae – Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie	(18/156)
S		Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft – Standort Graphische Literatur – Bibliothek	(18/156)
FB	Theologische Bibliothek der Universität Hamburg		18/161

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

FB	Fachbereichsbibliothek Biologie	Biozentrum Grindel (Zoologie)	18/19
		Biozentrum Klein Flottbek	18/305
FB	Fachbibliothek Chemie		18/48
FB	FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)		18/57
S		Sammlung Geographische Gesellschaft in Hamburg (s. Anmerkungen S. 24)	H 8
FB	Bibliothek des Instituts für Geologie (Fachbereich Geowissenschaften)		18/24
S	Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)		
SF	Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) – Bibliotheks- und Informationsservice für Erdsystemforschung (s. Anmerkungen S. 24)		18/306
FB	Fachbibliothek Informatik		18/228
FB	Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)		18/263
FB	Fachbibliothek Physik	Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße	18/47
		Standortbibliothek Bahrenfeld	18/269
SF	Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik		18/270
SF	Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik		18/15

Fakultäts-/Hochschulübergreifende Forschungs- und Spezialbibliotheken

SF	Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	(18/303)
SF	FSP Biotechnologie, Gesell. und Umwelt: Forschungsgruppe Medizin/ Neurowissenschaften, UHH – Bibliothek	(18/64)
SF	Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	18/296
SF	Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies (s. Anmerkungen S. 24)	(18/261)

Besuche, Entleihungen und Nutzerarbeitsplätze

Die verstärkte Lizenzierung bzw. Erwerbung elektronischer Medien hat nicht dazu geführt, dass die Bibliotheken als Lernorte oder Orte der wissenschaftlichen Kommunikation an Attraktivität verloren hätten. Sowohl die Besucherzahlen als auch die Entleihungen liegen weiterhin auf einem hohen Niveau.

Bestand: nach Buchbindereinheiten (BBDE) – s. hierzu die Erläuterungen S. 25. **h/Woche:** Regelöffnungszeit in der Woche (Stand: 31.12.) – s. hierzu die Erläuterungen S. 26. **Besuche:** Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Nutzer im Jahr. **Entleihungen:** s. hierzu die Erläuterungen S. 26. **Nutzerarbeitsplätze:** Summe aller Arbeitsplätze (auch Gruppenarbeitsplätze).

	Bestand BBDE	h/Woche	Besuche	Entleihungen	∑ Arbeitsplätze
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.706.023	103	1.098.223	1.080.306	907
UKE 3 Medizin	297.416	117,25	226.414	59.431	264
Ärztliche Zentralbibliothek	29.4587	98	225.492	59.385	241
Zentrum für Molekulare Neurobiologie –Bibliothek	2.829	19,25	922	46	23
Universität Hamburg	4.051.531	1.047	2.101.966	241.926	3.775
1 Jura Zentralbibliothek Recht	484.610	115	633.989	1.0721	1.055
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	527.926	76	740.167	8.2571	887
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	310.359	59	141.762	19.166	251
5 GW	1.683.102	278	393.503	79.445	862
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	338.611	63	73.777	17.810	100
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	119.922	55	23.059	1.083	105
FBB Kulturwissenschaften der UHH	247.419	60	52.218	10.533	177
FBB Sprache, Literatur, Medien	676.247	50	168.857	39.474	360
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	300.903	50	75.592	10.545	120
6 MIN	962.758	405,5	190.550	47.188	683
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	3.414	k. A.	5.020	202	14
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	52.727	28,5	1.822	536	17
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	50.717	50	k. A.	2.300	50
FBB Biologie	228.325	40	1.883	4.562	55
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	117.313	55	32.018	4.054	82
FB Chemie	96.116	50	70.025	10.446	145
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	155.740	45	21.000	4.054	105
FB Informatik	93.133	50	24.500	12.979	50
FB Physik	82.289	48	27.532	7.455	130
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	74.594	23	5.500	k. A.	23
Sammlung Bodenkunde (Fachber. Geowissenschaften)	8.390	16	1.250	600	12
Sonstige	82.776	113,5	1.995	2.835	37
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	1.604	19,5	35	385	15
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	24.221	50	k. A.	k. A.	5
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	5.951	20	1.360	1.000	5
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	51.000	24	600	1.450	12
Gesamtergebnis	8.054.970	1.267,25	3.426.603	1.381.663	4.946

Bestandsentwicklung

Buch- und Zeitschriftenbestand

Fachbibliotheken (FB), die mehrere Standorte haben, werden als eine organisatorische Einheit betrachtet. In diesen Fällen werden die Kennzahlen der unterschiedlichen Standorte der Fachbibliothek zu einer Kennzahl zusammengefasst. Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) werden als eigenständige organisatorische Einheit betrachtet und liefern daher eigene Kennzahlen für die Bibliotheksstatistik. Die Kennzahlen der Sondersammlungen (S), die in vielen Fällen keine eigenständigen Bibliotheken sind, werden in der Regel von einer fachlich benachbarten Fachbibliothek erfasst.

Buchbindereinheit (BBDE): s. hierzu die Erläuterungen S. 25. **Wachstum:** Für die Bewertung der Bestandsentwicklung ist das Verhältnis von Neuzugang und Aussonderung in den Blick zu nehmen. Im Kontext des Projekts „Flächen- und Funktionsprogramm für den Campus von-Melle-Park der Universität Hamburg“ (2012) wurden in Abstimmung mit der BWF (heute BWFG) Bestandsobergrenzen definiert, die sich an den Bestandsgrößen der Fachbibliotheken zum Zeitpunkt der Eröffnung der Speicherbibliothek Hamburg 2002 orientierten.

	Bestand BBDE	Neuzugang	Aus- sonderung	Wachstum (%)
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.706.023	36.513	5.578	0,83%
UKE 3 Medizin	297.416	3.019	4.600	-0,53%
Ärztliche Zentralbibliothek	294.587	2.984	4.600	-0,55%
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	2.829	35	0	1,24%
Universität Hamburg	4.051.531	38.363	22.831	0,38%
1 Jura Zentralbibliothek Recht	484.610	4.904	2.388	0,52%
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	527.926	7.468	4.888	0,49%
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	310.359	1.606	712	0,29%
5 GW	1.683.102	16.659	11.364	0,31%
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	338.611	3.749	812	0,87%
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	119.922	792	1.201	-0,34%
FBB Kulturwissenschaften der UHH	247.419	2.793	858	0,78%
FBB Sprache, Literatur, Medien	676.247	6.965	5.612	0,20%
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	300.903	2.360	2.881	-0,17%
6 MIN	962.758	6.318	3.327	0,31%
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	3.414	33	0	0,97%
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	52.727	204	2	0,38%
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	50.717	189	k. A.	0,37%
FBB Biologie	228.325	1.229	0	0,54%
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	117.313	962	1.398	-0,37%
FB Chemie	96.116	1.256	256	1,04%
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	155.740	648	853	-0,13%
FB Informatik	93.133	845	484	0,39%
FB Physik	82.289	771	147	0,76%
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	74.594	89	16	0,10%
Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)	8.390	92	171	-0,94%
Sonstige	82.776	1.408	152	1,52%
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	1.604	8	152	-8,98%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	24.221	508	0	2,10%
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	5.951	892	0	14,99%
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	51.000	k. A.	0	0,00%
Gesamtergebnis	8.054.970	77.895	33.009	0,56%

E-Books

Die im Bibliothekssystem Universität Hamburg bereitgestellten E-Books sind unabhängig vom Geldgeber überwiegend campusweit verfügbar. Daher wird an dieser Stelle ein Überblick über den Gesamtbestand gegeben. Der zusätzlich nur an den einzelnen Bibliotheken verfügbare lokale digitale Bestand ist den Datenblättern im Anhang zu entnehmen.

Das E-Book-Angebot setzt sich aus Medien zusammen, die über verschiedene Lizenzwege bereitgestellt werden. Neben den kommerziellen E-Books, die als Einzeltitel oder E-Book-Pakete über Verlage, Aggregatoren, Buchhandlungen usw. lizenziert werden, sind dies vor allem E-Books aus Nationallizenzen, die mit Bundesmitteln finanziert deutschlandweit zur Verfügung stehen, und elektronische Dissertationen. Weitere E-Books werden im Rahmen des Hamburger Pflichtexemplarrechts sowie über Open-Access-Angebote bereitgestellt.

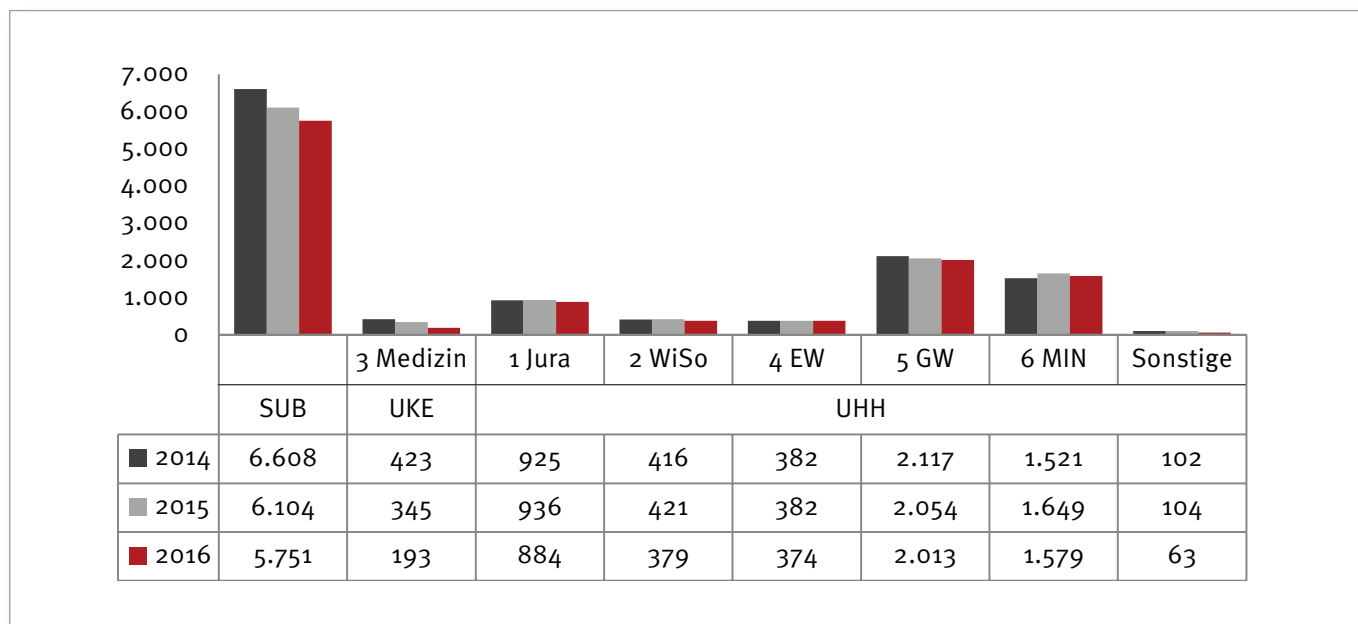
	2013	2014	2015	2016
Gesamtbestand E-Books	612.663	701.440	779.099	822.202
... davon aus Nationallizenzen	368.433	412.691	450.165	450.456
... davon E-Dissertationen (Uni HH und extern via DNB)	141.729	160.743	176.856	194.148
... davon kommerzielle E-Books	72.240	88.789	99.991	112.117

Zeitschriften – Print- oder Kombi-Subskriptionen

An dieser Stelle werden die laufenden Zeitschriften, zeitschriftenartigen Reihen und Zeitungen angegeben, die in gedruckter Form vorliegen. Vor allem in der Medizin und in den MIN-Fächern enthalten Print-Subskriptionen sehr häufig als Kombi-Angebot auch die elektronische Ausgabe.

Bestandsentwicklung Zeitschriften (Print- oder Kombi-Subskriptionen, Titel) – 2014 bis 2016

Zu den Zahlen dieser Grafik s. folgende Seite.

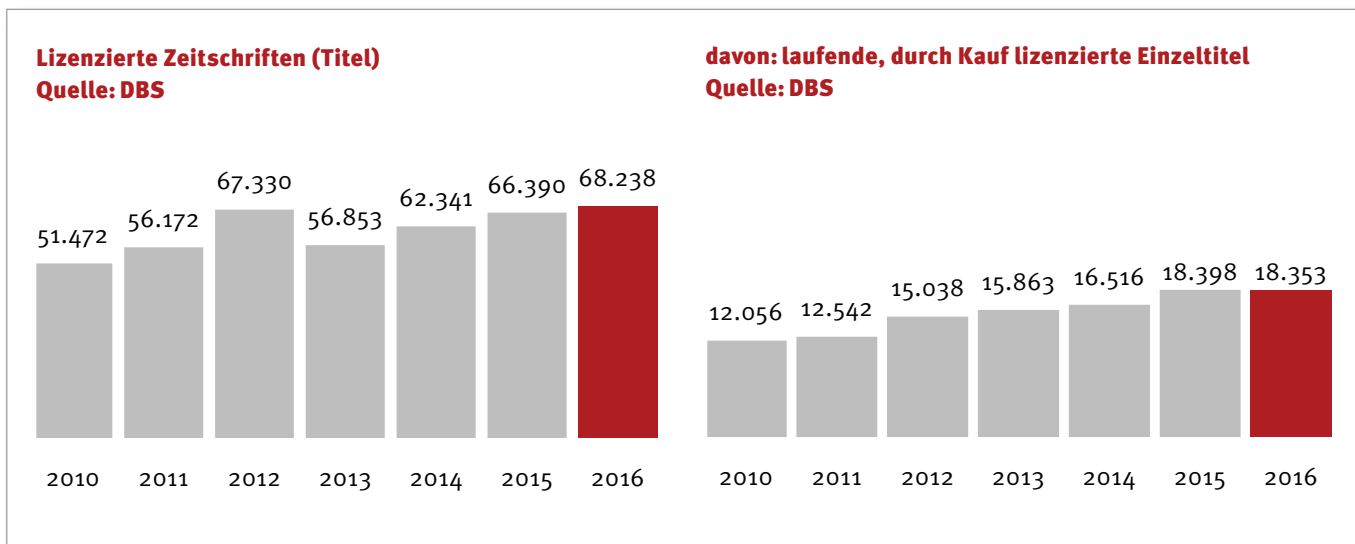


Zeitschriften (Print- oder Kombi-Subskriptionen) 2016

	ZSS-Titel	Neuzugang	Abbestellung
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	5.751	7	228
UKE 3 Medizin	193	0	37
Ärztliche Zentralbibliothek	193	0	37
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	0	0	0
Universität Hamburg	5.401	43	227
1 Jura Zentralbibliothek Recht	884	3	7
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	379	8	42
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	374	1	7
5 GW	2.122	21	43
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	450	0	8
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	109	0	14
FBB Kulturwissenschaften der Universität Hamburg	469	5	0
FBB Sprache, Literatur, Medien	770	14	19
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	324	2	2
6 MIN	1.579	4	81
Bibliothek des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	0	0	0
Bibliothek des Instituts für Geologie (Fachbereich Geowissenschaften)	145	0	2
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	40	0	k. A.
FBB Biologie	599	0	22
Bibliothek Mathematik u. Geschichte d. Naturwissenschaften (BMGN)	176	0	9
FB Chemie	150	1	4
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	362	3	10
FB Informatik	58	0	26
FB Physik	36	0	7
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	13	k. A.	1
Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)	0	0	0
Sonstige	63	6	47
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	0	0	47
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	25	0	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	38	6	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies	k. A.	k. A.	0
Gesamtergebnis	11.345	50	492

E-Zeitschriften

Unter dem Begriff **E-Zeitschriften** werden auch zeitschriftenartige Reihen (z. B. Jahrbücher, Jahresberichte) sowie Zeitungen in elektronischer Form subsumiert. Hier werden die Zeitschriften angegeben, die campusweit zur Verfügung stehen, auch wenn der Zugriff ggf. auf bestimmte Jahrgänge beschränkt ist. Extra ausgewiesen werden davon die laufenden Titel, für die also eine Nutzungslizenz für die aktuellen Ausgaben besteht. Nur lokal verfügbare digitale Medien sind den Datenblättern der einzelnen Bibliotheken im Anhang zu entnehmen (S. 28 f).



Diese Zählung der lizenzierten und laufenden E-Zeitschriften ohne fachliche Zuordnung folgt der Definition der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS-Kennzahlen 131 und 133). Grundlage ist der Nachweis der Titel in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB. Dabei werden Zugriffswege über mehrere Anbieter und in verschiedenen Lizenzabschnitten, die in der EZB einzeln ausgewiesen werden, zusammengeführt, so dass es zu Abweichungen von den Zahlen in der EZB kommt (s. folgende Seite). Lizenzfreie Titel („grüne Ampel“) sind nicht enthalten. Zusätzlich zu den EZB-Titeln werden laut DBS Titel berücksichtigt, die im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflicht-exemplargesetz), durch Digitalisieren oder gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erworben werden.

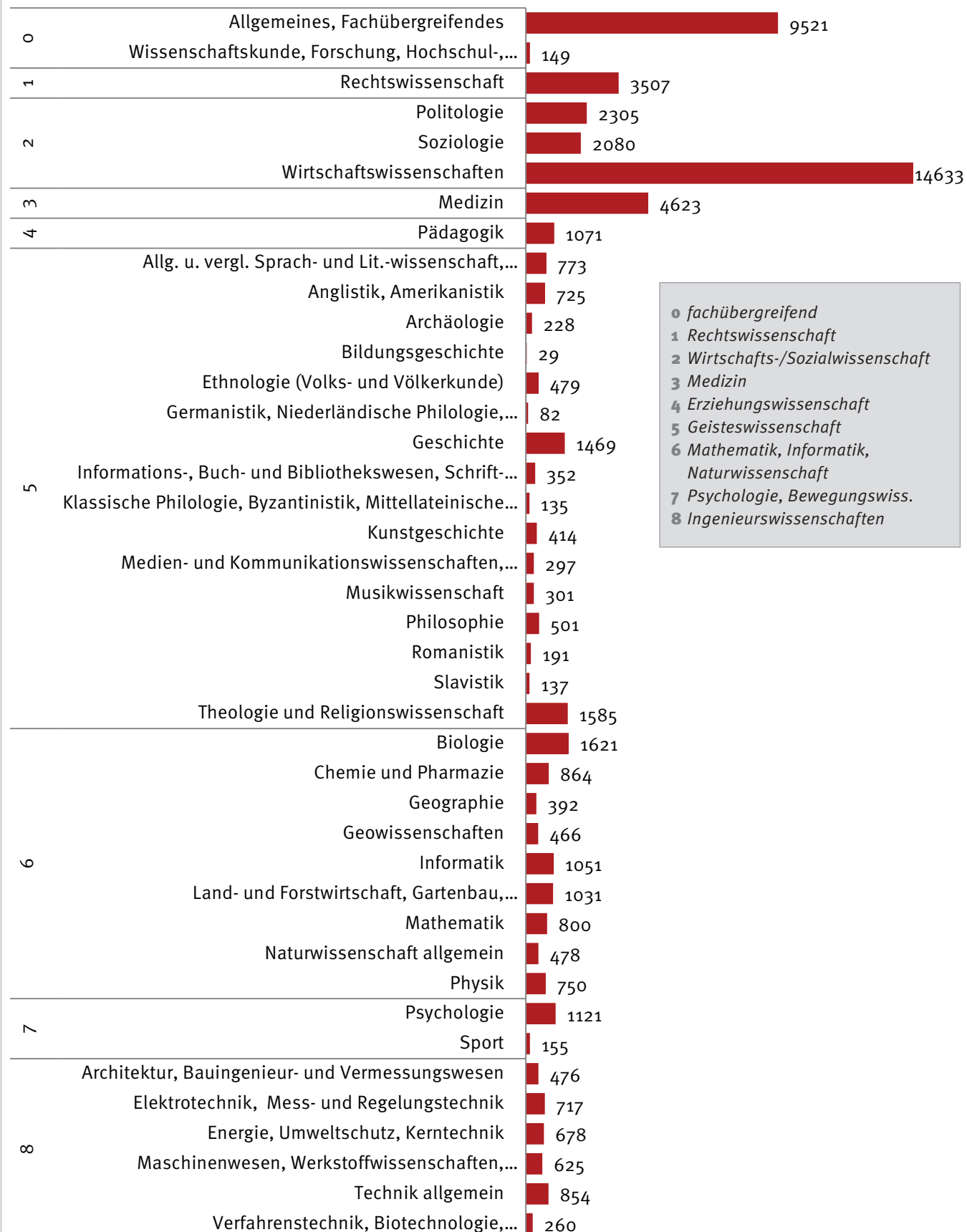
Nutzungsdaten: Aufgrund heterogener Zugriffsmöglichkeiten – über den direkten DBIS-Account, den beluga-Katalog oder über beim Benutzer gespeicherte Browser-Lesezeichen – können die tatsächlichen Nutzungszahlen nicht komplett ermittelt werden. Dieser Problematik, der sich alle Bibliotheken gegenübersehen, soll zukünftig mit der Entwicklung verbesserter technischer Erfassungsmöglichkeiten begegnet werden.

Fachliche Zuordnung (nach EZB-Fächertableau): Alle E-Zeitschriften werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) einem Fachgebiet zugeordnet. Die in der EZB hinterlegte Fächeraufteilung entspricht näherungsweise den Fachgebieten der Universität Hamburg. In vielen Fällen werden

E-Zeitschriften mit interdisziplinärer Ausrichtung mehreren Fachgebieten zugeordnet. Daher ist eine Summenbildung der angegebenen Zahlen pro Fachgebiet in der Tabelle der folgenden Seite nicht möglich.

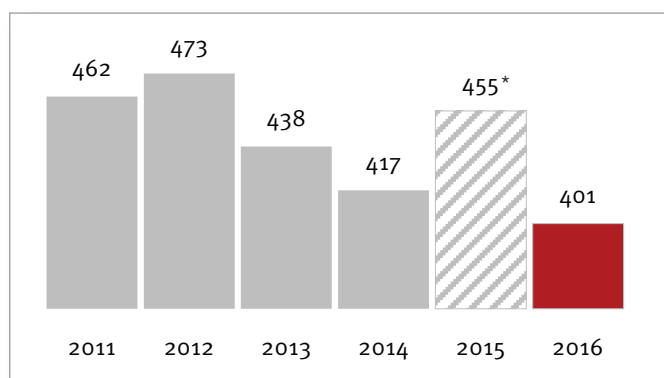
Die folgende Tabelle der fachlichen Zuordnung nach dem EZB-Fächertableau weist höhere Titelzahlen als die DBS-Angaben auf, da die EZB nicht den einzelnen lizenzierten Titel zählt, sondern alle möglichen Zugriffswege eines Titels über unterschiedliche Anbieter (Hosts) und deren divergierende Lizenzabschnitte (= Jahrgänge). So kommt es häufig zu einer Mehrfachzählung einer einzelnen Zeitschrift über den gesamten lizenzierten Zeitraum hinweg.

Fachliche Zuordnung nach EZB-Fächertableau 2016



Datenbanken

Als Datenbanken gelten Sammlungen und Zusammenstellungen von Daten, Fakten, bibliographischen Angaben und Texten, die unter einer gemeinsamen Oberfläche angeboten werden (auch Aggregatordatenbanken, in denen Zeitschriften verschiedener Verlage gebündelt sind und deren Titelfluktuatation nicht vorhersehbar ist; die Anzahl der Zeitschriftentitel der Aggregatordatenbanken werden deshalb unter Zeitschriften erfasst).



* Aufgrund eines Fehlers in der Datenübermittlung wurde für 2015 eine nicht valide Zahl angegeben.

Die gemeinsam vom Bibliothekssystem finanzierten und **lizenziierten Datenbanken** werden im Datenbank-Infosystem (DBIS) nachgewiesen. Darüber hinaus gibt eine Reihe weiterer Datenbanken, die überwiegend als CD-ROM beschafft werden und meist über den Katalog recherchiert werden können. Statistisch erfasst werden diese Datenbanken unter „Lokaler Digitaler Bestand“ (s. S. 25).

Lizenzierter Bestand: Zum Stichtag 31.12.2016 haben die SUB und die Fachbibliotheken der UHH sowie die ÄZB insgesamt 401 wissenschaftliche Datenbanken lizenziert. Für Angehörige der UHH waren 98% der Datenbanken vom häuslichen Arbeitsplatz aus erreichbar, Leserinnen und Leser mit einem gültigen Bibliotheksausweis und einem Wohnsitz in Deutschland konnten immerhin auf ca. 45% der lizenzpflichtigen Datenbanken vom heimischen PC aus zugreifen. Für einen kleinen Teil der wissenschaftlich relevanten Datenbanken (2%) konnten aus Kostengründen keine Campus-Lizenzen erworben werden. Zugänglich waren diese entweder im Campus-Netz oder an Einzelplätzen im IP-Kreis der Bibliothek oder Fakultät.

Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau: Alle Datenbanken werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die im Datenbank-Infosystem hinterlegte Fächeraufteilung entspricht näherungsweise den Fachgebieten der Universität Hamburg überein. Es können wie bei den E-Zeitschriften für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Datenbanken interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Wörterbücher sind Teil von Datenbanken einzelner Fächer.

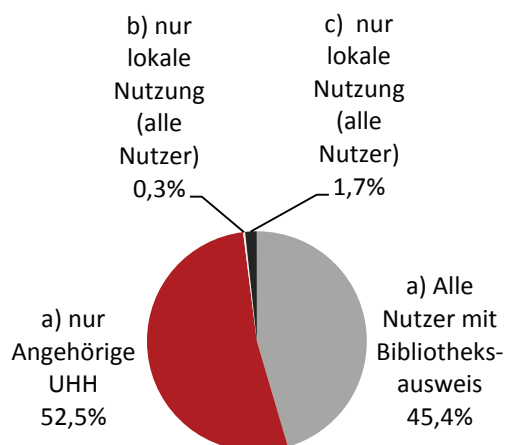
Nutzungsdaten: Wie bei den E-Zeitschriften können auch bei den Datenbanken aufgrund heterogener Zugriffsmöglichkeiten – über den direkten DBIS-Account, den beluga-Katalog oder über beim Benutzer gespeicherte Browser-Lesezeichen – die tatsächlichen Nutzungszahlen nicht komplett ermittelt werden. Dieser Problematik, der sich alle Bibliotheken gegenübersehen, soll zukünftig mit der Entwicklung verbesserter technischer Erfassungsmöglichkeiten begegnet werden

Zur Datenquelle der Grafik (ohne die frei zugänglichen Datenbanken) s. die Tabelle der folgenden Seite.

Nutzungsarten

Nutzungsmöglichkeiten lizenzpflichtiger Bestände differenziert nach den Nutzergruppen „Angehörige der UHH“ und übrige „Leser mit Bibliotheksausweis“

- a) am heimischen PC
- b) an einem Arbeitsplatz im IT-Netz der UHH
- c) an einem Einzelplatz innerhalb einer Bibliothek bzw. im IP-Kreis einer Fakultät oder eines Fachbereichs



Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau	a) heimischer Arbeitsplatz			b) Uni-Netz	c) Einzelplatz	Summe
	nur Angehörige UHH	Angehörige UHH und übrige Leser mit Bibliotheksausweis	frei zugänglich	lokale Nutzung (alle Nutzer)	lokale Nutzung (alle Nutzer)	
o fachübergreifend						
Allgemein / fachübergreifend	49	184	58			291
Wissenschaftskunde, Forschungs-, Hochschulwesen	2	11	1			14
1 Rechtswissenschaft	21	24	13	3	1	62
2 Wirtschafts- und Sozialwissenschaft						
Politologie	23	42	29			94
Soziologie	25	22	27			74
Wirtschaftswissenschaften	32	27	18		3	80
3 Medizin	30	17	14		5	
4 Erziehungswissenschaft	7	13	2			22
5 Geisteswissenschaft						
Allge. u. vergl. Sprach- und Literaturwissenschaft	15	14	13			42
Anglistik, Amerikanistik	11	11	19			41
Archäologie	6	9	3			18
Asien-Afrika-Wissenschaften	12	12	7		1	32
Ethnologie	13	8	3			24
Germanistik, Niederl. Philologie, Skandinavistik	14	27	16			57
Geschichte	34	53	69		1	157
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen, ...	2	19	6			27
Klassische Philologie	14	7	11		1	33
Kunstgeschichte	7	15	8			30
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publ...	9	26	12			47
Musikwissenschaft	6	12	5			23
Philosophie	12	12	11		1	36
Romanistik	13	39	13			65
Slavistik	8	14	8			30
Theologie und Religionswissenschaft	20	15	19		3	57
6 Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften						
Biologie	24	25	14			63
Chemie	20	5	10			35
Geographie	6	19	3			28
Geowissenschaften	10	4	4			18
Informatik	9	7	3			19
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischerei...	10	16	6			32
Mathematik	7	4	4			15
Naturwissenschaft allgemein	7	11	5			23
Pharmazie	6	5	4		2	17
Physik	7	6	10			23
7 Psychologie, Bewegungswissenschaften						
Psychologie	13	6	6		1	26
Sport	4	3	2			9
8 Ingenieurwissenschaften						
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	4	5	2			11
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	5		1			6
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	10	12	2			24
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, ...	5	1	3			9
Technik allgemein	9	6	5			20
Verfahrenstechnik, Biotechnologie, ...	6	2	2			10

Erwerbungsausgaben

Gesamtausgaben, Ausgaben für Zeitschriften (Print/Kombi) und für E-Medien 2016

Die Ausgaben für Erwerbung setzen sich zusammen aus den Ausgaben für Print und E-Medien, einschließlich der Einbandkosten. Anzugeben waren die Ausgaben für a) Printzeitschriften einschließlich der Kombi-Abos Print-/E-Zeitschrift und b) reine E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books). In den Fakultäten GW und MIN wurden zusätzlich zu den Etats der Bibliotheken Fakultätsmittel für den Erwerb von E-Medien zur Verfügung gestellt, die gesondert ausgewiesen werden. Der E-Zeitschriften-Fonds der Universität Hamburg (s. hierzu die Erläuterungen S. 6) ist ebenfalls gesondert aufgeführt.

	Ausgaben Σ	davon ZSS (Print/Kombi)	in %	davon E-Medien	in %
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	2.905.894 €	490.543 €	16,88%	1.528.913 €	52,61%
UKE 3 Medizin	1.778.633 €	72.227 €	4,06%	1.599.692 €	89,94%
Ärztliche Zentralbibliothek	1.776.647 €	72.227 €	4,07%	1.599.692 €	90,04%
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	1.986 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Universität Hamburg	3.646.206 €	689.716 €	18,92%	1.653.935 €	45,36%
1 Jura Zentralbibliothek Recht	575.149 €	93.871 €	16,32%	139.868 €	24,32%
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	719.809 €	76.437 €	10,62%	385.449 €	53,55%
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	98.509 €	25.332 €	25,72%	35.408 €	35,94%
5 GW	614.684 €	143.329 €	23,32%	38.774 €	6,31%
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	94.313 €	14.046 €	14,89%	538 €	0,57%
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	48.373 €	11.752 €	24,29%	5.393 €	11,15%
FBB Kulturwissenschaften der UHH	107.864 €	24.140 €	22,38%	764 €	0,71%
FBB Sprache, Literatur, Medien	241.125 €	64.933 €	26,93%	1.939 €	0,80%
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	93.009 €	28.458 €	30,60%	140 €	0,15%
Zentralmittel der Fakultät 5 für E-Medien	30.000 €	0 €	0,00%	30.000 €	100,00%
6 MIN	1.005.802 €	132.676 €	13,19%	692.540 €	68,85%
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachb. Physik)	872 €	0 €	0,00%	k. A.	0,00%
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachb. Geowissenschaften)	24.500 €	12.153 €	49,60%	7.975 €	32,55%
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	k. A.	16.031 €	k. A.	k. A.	k. A.
FBB Biologie	85.000 €	25.850 €	30,41%	14.284 €	16,80%
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	85.116 €	20.497 €	24,08%	24.752 €	29,08%
FB Chemie	141.665 €	25.127 €	17,74%	75.942 €	53,61%
Bib. d. Inst. f. Geographie (Fachb. Geowissenschaften)	34.297 €	10.193 €	29,72%	13.245 €	38,62%
FB Informatik	193.900 €	4.400 €	2,27%	166.850 €	86,05%
FB Physik	154.187 €	16.902 €	10,96%	109.935 €	71,30%
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	9.361 €	1.523 €	16,27%	6.441 €	68,81%
Sammlung Bodenkunde (Fachb. Geowissenschaften)	3.788 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Zentralmittel der Fakultät 6 für E-Medien	273.116 €	0 €	0,00%	273.116 €	100,00%
Sonstige	54.541 €	1.419 €	2,60%	836 €	1,53%
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	362 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	9.518 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Manuskriptkulturen – Forschungsbib. des SFB 950	28.561 €	1.419 €	4,97%	836 €	2,93%
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	16.100 €	0 €	0,00%	0 €	0,00%
Zentraler E-Zeitschriften – Fonds	577.712 €	216.652 €	37,50%	361.060 €	62,50%
Gesamtergebnis	8.330.733 €	1.252.486 €	15,03%	4.782.540 €	57,41%

Die Lizenzen für die E-Medien werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage für die Erwerbung sind systemweite Erwerbungs- und Finanzierungsabsprachen sowie seit 2015 ein gemeinsamer Fonds für E-Zeitschriften und damit verknüpfte Print-Abonnements. Koordiniert wird die Erwerbung durch die SUB. In der Regel stehen die lizenzierten E-Medien allen Mitgliedern der Universität

innerhalb und außerhalb des Campus-Netzes zur Verfügung. Abweichend davon gibt es einzelne Zeitschriften und Datenbanken, bei denen der Zugriff aufgrund der lizenzrechtlichen Vertragsbedingungen weiter eingeschränkt ist, etwa auf den IP-Kreis einer Fakultät oder einen einzelnen Arbeitsplatz. Ebenso verhält es sich mit den E-Books, die als (interdisziplinäre) Pakete erworben werden.

Diagramm (a): Anteile vom Erwerbungssetat für Zeitschriften (Print/Kombi) und E-Medien (E-Zeitschriften, Datenbanken, E-Books) 2016

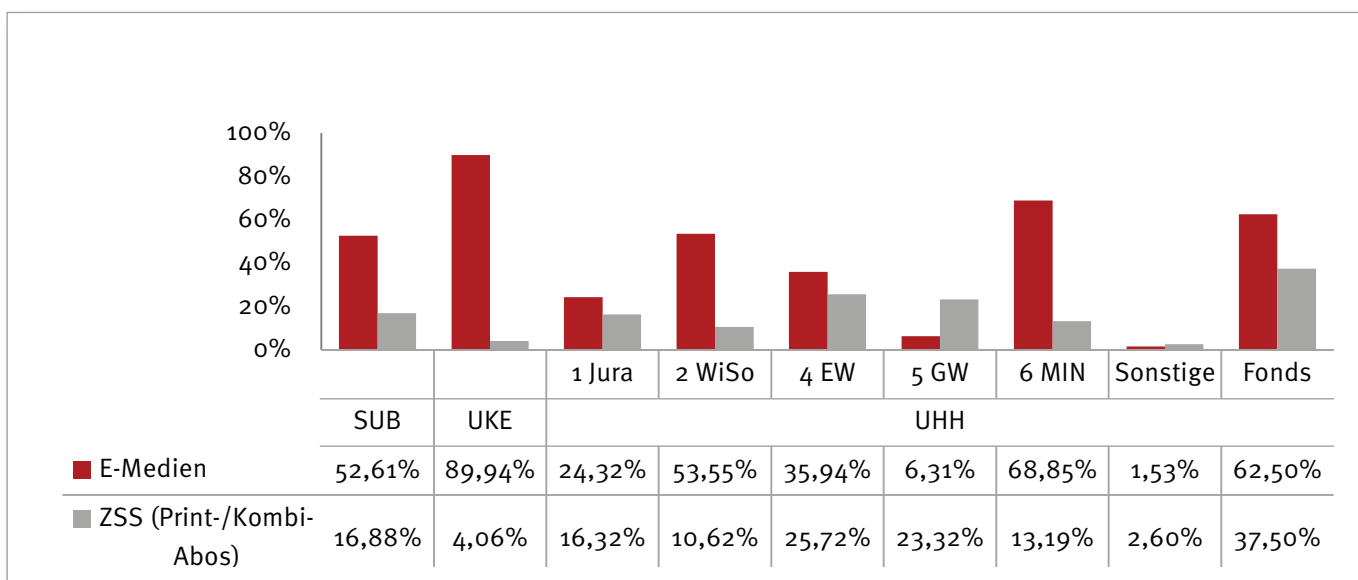
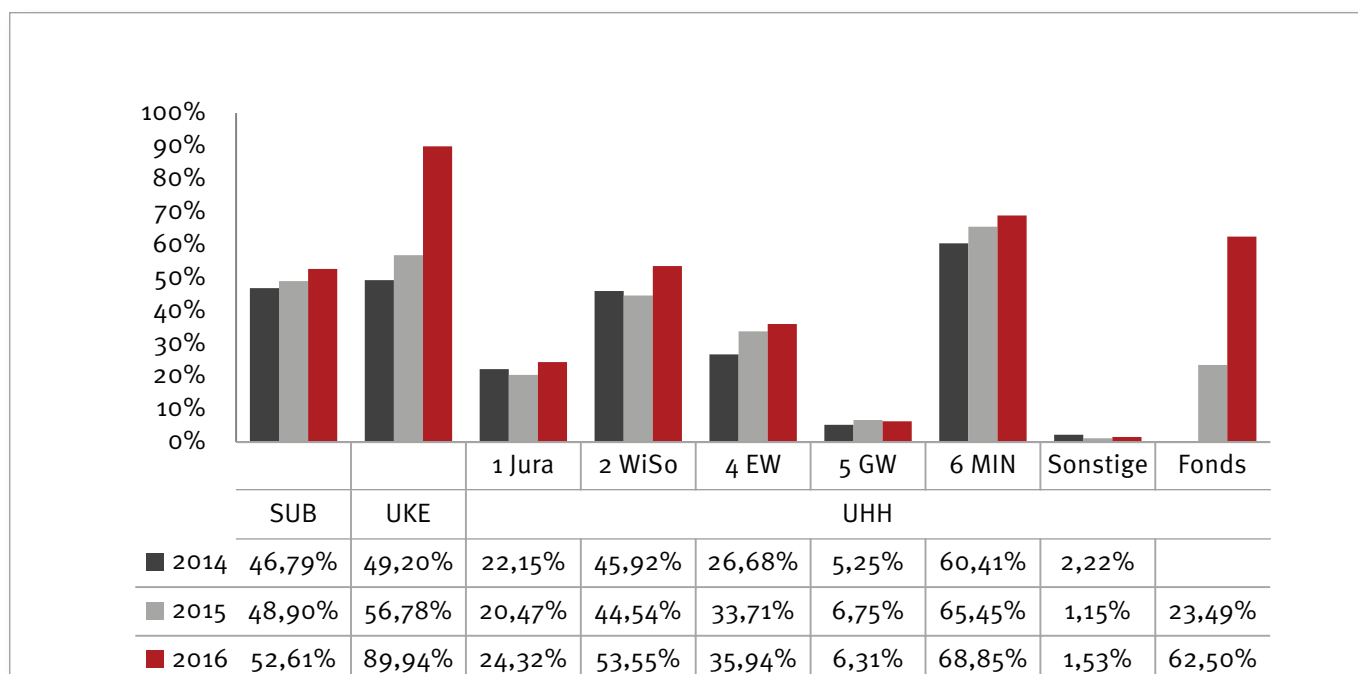


Diagramm (b): Entwicklung der E-Medienetats (2014 – 2016)



Personal

Personalausgaben für Beschäftigte

Stellenanteile in Vollzeitäquivalenten (VZÄ): Besetzte Stellenanteile (finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers) in VZÄ, differenziert nach folgenden Gruppen:

- eD/mD: Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 bis E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst – ohne studentische Mitarbeiter
- gD: Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst
- hD: Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst

Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ

	Σ in VZÄ	ed/mD	gD	hD	Kosten	Drittmittel (VZÄ)
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	174,34	73,27	78,44	22,63	11.141.277 €	3,25
UKE 3 Medizin	20,70	9,46	9,46	1,28	1.147.000 €	0
Ärztliche Zentralbibliothek	20,20	9,46	9,46	1,28	1.147.000 €	0
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	0,50	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0
Universität Hamburg	135,25	69,49	56,14	8,62	6.993.275 €	1,21
1 Jura Zentralbibliothek Recht	26,90	13,95	11,18	1,77	1.465.868 €	0
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	24,89	10,90	11,99	2,00	1.229.274 €	0
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	10,00	6,00	4,00	0,00	443.487 €	0
5 GW	48,09	27,03	16,46	4,60	2.632.609 €	0,21
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	5,46	2,63	1,00	1,83	325.437 €	k. A.
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hbg.	3,96	3,00	0,96	0,00	203.235 €	0
FBB Kulturwissenschaften der UHH	6,01	2,74	2,50	0,77	362.437 €	0,21
FBB Sprache, Literatur, Medien	24,00	13,00	10,00	1,00	1.303.185 €	0
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	8,66	5,66	2,00	1,00	438.315 €	0
6 MIN	23,77	10,76	12,01	0,00	1.200.085 €	1
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €	0
Bib. d. Instituts f. Geologie	1,00	0,00	1,00	0,00	60.586 €	0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit	2,00	0,00	1,00	0,00	k. A.	1
FBB Biologie	5,00	3,00	2,00	0,00	286.172 €	0
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss.	3,56	2,00	1,56	0,00	197.139 €	0
FB Chemie	2,41	1,41	1,00	0,00	136.429 €	0
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	2,75	0,80	1,95	0,00	156.481 €	0
FB Informatik	3,25	1,75	1,50	0,00	179.610 €	0
FB Physik	2,50	1,50	1,00	0,00	168.637 €	0
Hamburger Sternwarte – Astronomie u. Astrophys.	1,00	0,00	1,00	k. A.	k. A.	k. A.
Sammlung Bodenkunde (Fachb. Geowissenschaft.)	0,30	0,30	0,00	0,00	15.031 €	0
Sonstige	1,60	0,85	0,50	0,25	21.952 €	0
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	0,10	0,10	0,00	0,00	1.800 €	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0,50	0,00	0,50	0,00	k. A.	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbib. des SFB 950	0,25	0,00	0,00	0,25	20.152 €	0
Zentrale Bib. Frauenf., Gender & Queer Studies	0,75	0,75	0,00	0,00	k. A.	0
Gesamtergebnis	330,29	152,22	144,04	32,53	19.281.552 €	4,46

Studentische Mitarbeiter

	Standorte	Studentische MA (h)
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	1	24.488
UKE 3 Medizin	2	7.350
Ärztliche Zentralbibliothek	1	7.350
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	1	0
Universität Hamburg	43	67.017
1 Jura Zentralbibliothek Recht	1	8.447
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	3	9.584
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	2	4.271
5 GW	20	27.622
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	1	5.587
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	1	1.261
FBB Kulturwissenschaften der UHH	2	6.165
FBB Sprache, Literatur, Medien	12	10.728
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	4	3.881
6 MIN	13	17.013
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	1	0
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachbereich Geowissenschaften)	1	8.396
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	1	740
FBB Biologie	2	0
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	1	2.216
FB Chemie	1	1.474
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	1	0
FB Informatik	1	3.250
FB Physik	2	937
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	1	k. A.
Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)	1	0
Sonstige	4	80
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	1	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	1	0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	1	20
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	1	60
Gesamtergebnis	46	98.855

Fortbildungstage

Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst-/Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder anderer Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen). Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen (1 Tag = 8 Stunden).

	Fortbildungstage	Personal in VZÄ	FB-Tage/VZÄ
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	741,0	174,3	4,3
UKE 3 Medizin	55,8	20,7	2,7
Ärztliche Zentralbibliothek	55,3	20,2	2,7
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	0,5	0,5	1,0
Universität Hamburg	261,0	135,3	1,9
1 Jura Zentralbibliothek Recht	37,0	26,9	1,4
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	74,0	24,9	3,0
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	8,0	10,0	0,8
5 GW	102,5	48,1	2,1
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	7,0	5,5	1,3
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	4,5	4,0	1,1
FBB Kulturwissenschaften der UHH	15,0	6,0	2,5
FBB Sprache, Literatur, Medien	46,0	24,0	1,9
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	30,0	8,7	3,5
6 MIN	30,5	23,8	1,3
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	0,0	0,0	0,0
Bib. des Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	3,0	1,0	3,0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	k. A.	2,0	0,0
FBB Biologie	5,0	5,0	1,0
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	k. A.	3,6	0,0
FB Chemie	7,0	2,4	2,9
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	5,0	2,8	1,8
FB Informatik	4,0	3,3	1,2
FB Physik	3,0	2,5	1,2
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	k. A.	1,0	0,0
Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)	3,5	0,3	11,7
Sonstige	9,0	1,6	5,6
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	5,0	0,1	50,0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	4,0	0,5	8,0
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	0,0	0,3	0,0
Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	0,0	0,8	0,0
Gesamtergebnis	1.859,9	337,8	5,5

Informationskompetenz

Unterstützung bei Recherche, Beschaffung und Verwaltung von Literatur

Als Informationspartner unterstützen Bibliotheken die Wissenschaft etwa bei der Beschaffung schwer zugänglicher Spezialliteratur, der Zusammenstellung der Semesterapparate oder auch bei der elektronischen Publikation auf einem Open-Access-Publikationsserver.

In einer mittlerweile unüberschaubaren Auswahl an Informationsquellen bieten die Bibliotheken die notwendige Orientierungshilfe bei der Informationsrecherche in Katalogen und Datenbanken und in der Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen an. Weiter zugenommen hat die Nachfrage nach Bibliotheksführungen für Schüler der gymnasialen Oberstufe. Einige Fachbibliotheken und vor allem die SUB bieten diese an.

Veranstaltungen: Anzugeben ist die Anzahl an Bibliotheksführungen, Schulungen, Einzelberatungen. **Teilnehmer:** Anzahl der Teilnehmer an IK-Veranstaltungen. **Stunden:** Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten).

	Veranstaltungen	Teilnehmer	Stunden
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	237	4.685	395
UKE 3 Medizin	63	825	145
Ärztliche Zentralbibliothek	63	825	145
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	k. A.	k. A.	k. A.
Universität Hamburg	500	6560	633
1 Jura Zentralbibliothek Recht	84	641	80
2 WiSo Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL	110	1.848	150
4 EW Martha-Muchow-Bibliothek	37	937	77
5 GW	161	1.878	218
Asien-Afrika-Institut der Universität – Bibliothek	24	262	34
FBB Theologische Bibliothek der Universität Hamburg	1	25	1
FBB Kulturwissenschaften der UHH	18	252	21
FBB Sprache, Literatur, Medien	80	1.064	86
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	38	275	76
6 MIN	106	1.246	104
Bib. des II. Inst. f. Theoretische Physik (Fachber. Physik)	0	0	0
Bib. d. Instituts f. Geologie (Fachber. Geowissenschaften)	0	0	0
Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN)	4	60	7
FBB Biologie	1	25	5
Bib. Mathematik u. Geschichte d. Naturwiss. (BMGN)	15	k. A.	17
FB Chemie	14	383	12
FB Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	6	160	6
FB Informatik	46	340	45
FB Physik	20	278	12
Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik	k. A.	k. A.	k. A.
Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)	0	0	0
Sonstige	2	10	5
FSP Biotechnik, Gesellschaft & Umwelt	0	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	k. A.	k. A.	k. A.
Manuskriptkulturen – Forschungsbibliothek des SFB 950	2	10	5
Zentrale Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies	0	0	0
Gesamtergebnis	800	12.070	1.173

Anhang

Anmerkungen zu einzelnen Bibliotheken

Bib. Mathematik u. Geschichte der Naturwissenschaften:

Teilweise extrem lärmintensive Baumaßnahmen um das Geomatikum herum – als Vorbereitung für den Neubau – erklären die gesunkenen Besucher- und Ausleihzahlen.

Centrum f. Erdsystemforschung u. Nachhaltigkeit (CEN):

Der Bibliotheks- und informationsservice (BIS) für Erdsystemforschung ist eine gemeinsame Einrichtung der UHH und des MPI für Meteorologie.

Die Angaben zur Finanzierung in dieser Statistik beziehen sich ausschließlich auf den universitären Teil des BIS für Erdsystemforschung.

Die physischen Bestandsangaben beinhalten die Bestände der UHH sowie des MPI für Meteorologie, die Angaben für E-Medien beziehen sich nur auf den universitären Teil.

FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde:

Die Kennzahlen enthalten keine Angaben zur Sondersammlung Politische Ikonographie.

FB Geographie – Sondersammlung Geographische Gesellschaft in Hamburg:

Angaben für die Bibliothek der Geographischen Gesellschaft sind in der Statistik der Bibliothek des Instituts für Geographie mit erfasst.

Das Personal der GGH wird von der Universität Hamburg finanziert.

Die Bibliothek der GGH verfügt über keinen Erwerbsetat. Publikationen werden auf Schriftentauschbasis und z. T. auch durch Geschenke erworben.

Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies:

Erwerbung und Katalogisierung der Neuerwerbungen für die Bibliothek erfolgt durch die Bibliothek der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Fakultät Betriebswirtschaft.

Erfassungsbogen und Datenblätter der Bibliotheken

Auf Basis der Kennzahlen des Erfassungsbogens werden in den Datenblättern die von den Bibliotheken gemeldeten und von den Fakultäten bestätigten Daten dokumentiert. Diese Daten bilden die Grundlage der vorausgegangenen Analysen.

Bibliothek

1 **Fakultät/Organisationseinheit:** Aufgenommen werden sollen die organisatorischen Einheiten: Die Statistikdaten aller Standorte einer Bibliothek werden in einem gemeinsamen Datenblatt erfasst, wobei die Anzahl der Standorte berücksichtigt wird. (s.1a) Die Statistikdaten der Sondersammlungen sollen grundsätzlich im Datenblatt einer fachlich benachbarten Bibliothek erfasst werden, Abweichungen davon sind im Einzelfall möglich.

1a **Anzahl Standorte:** Anzahl der Standorte, für die in dem jeweiligen Datenblatt die Daten erhoben werden. Sondersammlungen gelten als ein Standort.

Bestand

2a **Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE:** Bestand der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres an Büchern (einschl. Dissertationen), Zeitschriften und Zeitungen nach Buchbindereinheiten (BBDE)
davon Neuzugänge 2b
Aussonderung 2c
Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist. Zeitschriftenhefte eines Jahresgangs, die nicht gebunden werden sollen, gelten zusammen als eine Buchbindereinheit. Zeitschriftenhefte, die gebunden werden sollen, werden erst nach dem Binden in Buchbindereinheiten gezählt. Hier sind auch gedruckte Dissertationen anzugeben sowie alle gedruckten Fortsetzungen (Monographien in Serien, Loseblatt- und Lieferungswerke sowie mehrbändige Werke). Bei Loseblattwerken zählt der angefangene Ordner (bzw. Mappe oder Kasten) als Einheit. Bei Lieferungswerken zählt erst der fertige Band als Buchbindereinheit. Hier sind auch Inkunabeln und gebundene gedruckte Rara mitzuzählen. Beilagen (z.B. Karten, CD-ROM) werden nicht als separate Bestandseinheiten gezählt. Medienkombinationen, die einen gemeinsamen übergeordneten Titel haben, bei denen es sich nicht um eine Beilage zum Buch oder eine Heftbeilage zum Datenträger handelt, werden hier nicht erfasst.

3a **Lokaler digitaler Bestand ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen – Gesamtbestand 31.12.:**
davon Neuzugänge 3b
Zu erfassen ist der digitale Bestand, der ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger ausleihbar ist (CD-ROMs, Datenbanken, E-Books mit lokal beschränkter Nutzungslizenz).

Digitale Bestände mit einer Zugänglichkeit außerhalb der Bibliothek (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert statistisch erfasst.

4 **Sonderbestände:** z.B. Karten, Tonträger (Schallplatten), Zeitungsartikel

5a **Zeitschriften (Print-/Kombi-Abos) - Gesamtbestand 31.12.:** Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift
davon Neuzugänge 5b
Abbestellungen 6
bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen.

7a **Zeitschriften (elektronisch):** Anzahl der Titel im Berichtsjahr laufend gehaltener Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form. Anzugeben sind Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren
davon Neuzugänge 7b
Abbestellungen 7c
Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek zugänglich sind und die nicht bereits in Zahlen der SUB erfasst wurden. Bestände mit einem gemeinschaftlichen Zugriff (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert erfasst. Als „laufend gehalten“ wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch: a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erfolgen. Ein Titel wird erst dann zum Bestand der Bibliothek gerechnet, wenn er auf eine der fünf o.g.

Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde. Zugangsrechte können im Rahmen von Lizenzverträgen zeitlich beschränkt werden. Die bloße Aufnahme einer Quelle in einen lokalen Katalog oder ein anderes Verzeichnis (z.B. „grüne“ Titel in der EZB) ohne Erwerb von Daten oder Zugangsrechten reicht als Bestandskriterium nicht aus. Befristet geschaltete Testzugänge sind nicht zu zählen.

- 8 **Nichtkauf - Zugang – konventionell:** Sonstiger unberechneter Zugang, konventionell (Nichtkauf-Zugang): Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt. Hierzu zählen auch diejenigen Bibliotheksmaterialien, die von Bibliotheken des eigenen Systems abgegeben worden sind.
- 9 **Nichtkauf-Zugang – elektronisch:** Sonstiger unberechneter Zugang, elektronisch – nur in der eigenen Bibliothek zugänglich: Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien sowie neu lizenzierte unberechnete elektronische Zeitschriften zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt.

Nutzung

- 10 **Entleihungen nach physischen Einheiten:** Hier sind nur die protokollierten (d.h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Nutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleihung liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen der Bibliothek angegeben werden ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Leihfristen, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.
- 11 **Besuche am Ort:** Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Nutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden: a) Zählung an einem Drehkreuz, b) Zählung per Lichtschranke, c) manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Nutzungsintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.
- 12 **Öffnungszeiten in der Woche (Regelöffnungszeit):** Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden - unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich. Bei Änderungen der Öffnungszeiten im Berichtsjahr bitte vom Stand 31.12. ausgehen.
- 13 **Magazinierter Bestand:** Anteil des geschlossenen Bestandes (in Prozent).

Erwerbungs Ausgaben

- 14 **Ausgaben für Erwerbung (in vollen €):** Gesamtausgaben für Print und E-Medien (einschl. Einband).
- 14a **davon: Zeitschriften und Zeitungen (Print-/Kombi-Abos) (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für laufend gehaltene nicht-elektronische Zeitschriften und Zeitungen. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).
- 14b **davon: für E-Medien (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für E-Medien, unabhängig davon, an welchem Ort die E-Medien zugänglich sind. Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).

Personal

- 15 **Ausgaben für Bibliothekspersonal (in vollen €):** Gesamtausgaben für das Bibliothekspersonal. Sind die tatsächlichen Ausgaben nicht zu ermitteln, hier bitte die Richtwerte nach den Personalkostentabellen der Haushaltsrichtlinien zu Grunde legen.

- 16 **Personal in VZÄ:** Besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeit-äquivalenten (VZÄ), darunter: einfacher und mittlerer Dienst. Maßgebend ist der (Teil-)Stellenplan der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres. Bei Beamten- und Angestelltenstellen richtet sich die Angabe der Stellenbewertung nach dem Stellenplan, auch wenn der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin am Stichtag persönlich abweichend eingestuft ist. Für Standorte deren (Teil-)Stellenpläne im Rahmen von Globalhaushalten nur noch einen Rahmen widerspiegeln, ist die Zahl der am 31.12. des Berichtsjahres besetzten Stellen maßgeblich. Teilzeitstellen bitte in Vollzeitstellen umrechnen.
- 17a von 16 Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
- 17b von 16 Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
- 17c von 16 Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst. Angaben mit 2 Dezimalen.
- 18a Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ: Ohne studentische Mitarbeiter, Beschäftigungszeit bitte in Vollzeitstellen umrechnen, Angaben mit 2 Dezimalen.
- 18b Studentische Mitarbeiter (unabhängig von der Finanzierung): Angabe in Stunden.
- 19 Fortbildungstage aller Mitarbeiter (ohne studentische Mitarbeiter): Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst-/Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder anderer Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnahmen (1 Tag = 8 Stunden).

Informationskompetenz

- 20a Informationskompetenz: Anzahl der Teilnehmer
 a) Veranstaltungen zur Vermittlung der Informationskompetenz (ohne Veranstaltungen für die bibliothekarische Fachöffentlichkeit, diese zählen zu Fortbildungen),
 b) Veranstaltungen, die zentral koordiniert werden (z.B. Citavi-Schulungen), werden zentral von der SUB erfasst (keine doppelte Erfassung).
- 20b Stunden: Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten).
- 20c Anzahl der Veranstaltungen.

Nutzerarbeitsplätze

- 21 Gesamtzahl der Arbeitsplätze am Ende des Berichtszeitraums.
- 21a Von 21): Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung.
- 21b Von 21): Gruppenarbeitsplätze.

Fläche

- 22 Hauptnutzfläche der Bibliothek in m²: Fläche der durch die Bibliothek genutzten Räume innerhalb eines oder mehrerer Gebäude (Nutzungsbereiche, Bereiche der Medienbearbeitung, Verwaltungsbereiche, Magazinbereiche).

Diese Kategorie kann nicht weiter unterteilt werden, da in kleinen Bibliotheken keine räumliche Trennung spezifischer Bereiche möglich ist.

	Staats- u. Universitäts- bibliothek	ZB Recht	Bibliothek der Fakultäten WiSo und BWL
		Rechtswissenschaft	Wirtschafts-/Sozialwiss.
Fläche und Nutzerarbeitsplätze			
Anzahl Standorte (1a)	1	1	3
Hauptnutzfläche in m ² (22)	27.135	6.640	4.732
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	907	1.055	887
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	157	24	36
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	239	96	280
Bestand			
Anzahl nach BBDE (2a)	3.706.023	484.610	527.926
...davon Neuzugang (2b)	36.513	4.904	7.468
...davon Aussonderung (2c)	5.578	2.388	4.888
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	5.751	884	379
davon Neuzugang (5b)	7	3	8
...davon Abbestellungen (6)	228	7	42
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	20.648	1.318	1.591
Lokaler digitaler Bestand			
Lokaler Bestand - digital (3a)	66.099	364	k.A.
...davon Neuzugang (3b)	2.557	20	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	129	k.A.	30
...davon Neuzugang (7b)	0	k.A.	0
...Abbestellungen (7c)	0	k.A.	0
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	2.531	0	0
Erwerbungs Ausgaben			
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	2.905.894 €	575.149 €	719.809 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	490.543 €	93.871 €	76.437 €
...davon für E-Medien (14b)	1.528.913 €	139.868 €	385.449 €
Nutzung			
Anzahl der Entleihungen (10)	1.080.306	10.721	82.571
Öffnungszeiten /Woche (12)	103	115	76
Besuche am Ort (11)	1.098.223	633.989	740.167
Anteil des geschl. Bestandes (13)	92%	k.A.	31%
Personal			
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	11.141.277 €	1.465.868 €	1.229.274 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	174,34	26,9	24,89
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	73,27	13,95	10,9
...davon gD - E9-E12 (17b)	78,44	11,18	11,99
...davon hD E13-E15 (17c)	22,63	1,77	2
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	3,25	0	0
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	24.488	8.447	9.584
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	741	37	74
Informationskompetenz			
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	395	80	150
Teilnehmer (20a)	4.685	641	1.848
Veranstaltungen (20c)	237	84	110

	Ärztliche Zentralbibliothek	Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	Martha-Muchow- Bibliothek, Fachbib. der Fakultäten EW und P/B
	Medizin		Erziehungsw. u. Psychol./Beweg.
Fläche und Nutzerarbeitsplätze			
Anzahl Standorte (1a)	1	1	2
Hauptnutzfläche in m ² (22)	2.743	172	2.078
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	241	23	251
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	64	7	45
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	21	12	24
Bestand			
Anzahl nach BBDE (2a)	294.587	2.829	310.359
...davon Neuzugang (2b)	2.984	35	1.606
...davon Aussonderung (2c)	4.600	0	712
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	193	0	374
davon Neuzugang (5b)	0	0	1
...davon Abbestellungen (6)	37	0	7
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	445	13	179
Lokaler digitaler Bestand			
Lokaler Bestand - digital (3a)	28.131	k.A.	185
...davon Neuzugang (3b)	k.A.	k.A.	4
E-Zeitschriften (7a)	k.A.	0	k.A.
...davon Neuzugang (7b)	k.A.	0	k.A.
...Abbestellungen (7c)	k.A.	0	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	k.A.	0	k.A.
Erwerbungs Ausgaben			
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	1.776.647 €	1.986 €	98.509 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	72.227 €	- €	25.332 €
...davon für E-Medien (14b)	1.599.692 €	- €	35.408 €
Nutzung			
Anzahl der Entleihungen (10)	59.385	46	19.166
Öffnungszeiten /Woche (12)	98	19	59
Besuche am Ort (11)	225.492	922	141.762
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k.A.	k.A.	9%
Personal			
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	1.147.000 €	k.A.	443.487 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	20,2	0,5	10
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	9,46	k.A.	6
...davon gD - E9-E12 (17b)	9,46	k.A.	4
...davon hD E13-E15 (17c)	1,28	k.A.	0
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	7.350	0	4.271
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	55,3	0,5	8
Informationskompetenz			
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	145	k.A.	77
Teilnehmer (20a)	825	k.A.	937
Veranstaltungen (20c)	63	k.A.	37

	FBB Kulturwissenschaft- ten der Universität Hamburg	FBB Sprache, Literatur, Medien	ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	Asien-Afrika- Institut der Universität – Bibliothek
	Geisteswissenschaft			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	2	12	4	1
Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.350	3.204	1.708	1.732
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	177	360	120	100
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	28	35	0	14
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	1	50	0	10
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	247.419	676.247	300.903	338.611
...davon Neuzugang (2b)	2.793	6.965	2.360	3.749
...davon Aussonderung (2c)	858	5.612	2.881	812
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	469	770	324	450
davon Neuzugang (5b)	5	14	2	0
...davon Abbestellungen (6)	0	19	2	8
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	1.138	2.036	972	1.482
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand - digital (3a)	6.098	1.176	660	k.A.
...davon Neuzugang (3b)	72	47	50	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	0	k.A.	0	1
...davon Neuzugang (7b)	0	k.A.	0	k.A.
...Abbestellungen (7c)	1	k.A.	0	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	k.A.	0	k.A.
Erwerbungs Ausgaben				
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	107.864 €	241.125 €	93.009 €	94.313 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	24.140 €	64.933 €	28.458 €	14.046 €
...davon für E-Medien (14b)	764 €	1.939 €	140 €	538 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	10.533	39.474	10.545	17.810
Öffnungsstunden /Woche (12)	60	50	50	63
Besuche am Ort (11)	52.218	168.857	75.592	73.777
Anteil des geschl. Bestandes (13)	5%	17%	2%	16%
Personal				
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	362.437 €	1.303.185 €	438.315 €	325.437 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	6,01	24	8,66	5,46
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,74	13	5,66	2,63
...davon gD - E9-E12 (17b)	2,5	10	2	1
...davon hD E13-E15 (17c)	0,77	1	1	1,83
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0,21	0	0	k.A.
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	6.165	10.728	3.881	5.587
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	15	46	30	7
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	21	86	76	34
Teilnehmer (20a)	252	1.064	275	262
Veranstaltungen (20c)	18	80	38	24

	FBB Theologische Bibliothek der Uni- versität Hamburg	Bibliothek Mathe- matik u. Geschichte der Naturwissen- schaften (BMGN)	Fachbereichs- bibliothek Biologie	FB Chemie
	Geisteswissenschaft	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft		
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	1	2	1
Hauptnutzfläche in m ² (22)	865	950	1.950	1.364
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	105	82	55	145
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	13	6	16	10
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	0	32	23	45
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	119.922	117.313	228.325	96.116
...davon Neuzugang (2b)	792	962	1.229	1.256
...davon Aussonderung (2c)	1.201	1.398	0	256
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	109	176	599	150
davon Neuzugang (5b)	0	0	0	1
...davon Abbestellungen (6)	14	9	22	4
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	103	229	725	0
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand - digital (3a)	3	0	810	1.086
...davon Neuzugang (3b)	2	0	144	196
E-Zeitschriften (7a)	0	0	5	k.A.
...davon Neuzugang (7b)	0	0	3	k.A.
...Abbestellungen (7c)	0	0	0	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	0	0
Erwerbungs Ausgaben				
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	48.373 €	85.116 €	85.000 €	141.665 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	11.752 €	20.497 €	25.850 €	25.127 €
...davon für E-Medien (14b)	5.393 €	24.752 €	14.284 €	75.942 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	1.083	4.054	4.562	10.446
Öffnungszeiten /Woche (12)	55	55	40	50
Besuche am Ort (11)	23.059	32.018	1.883	70.025
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k.A.	42%	8%	0%
Personal				
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	203.235 €	197.139 €	286.172 €	136.429 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,96	3,56	5	2,41
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	3	2	3	1,41
...davon gD - E9-E12 (17b)	0,96	1,56	2	1
...davon hD E13-E15 (17c)	0	0	0	0
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	0
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	1.261	2.216	0	1.474
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4,5	k.A.	5	7
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	1	17	5	12
Teilnehmer (20a)	25	k.A.	25	383
Veranstaltungen (20c)	1	15	1	14

	FB Geographie (Fachbereich Geo- wissenschaften)	Bibliothek des Insti- tuts für Geologie (Fachbereich Geowiss.)	Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowiss.)	Centrum für Erd- systemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) – BIS
	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	1	1	1
Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.315	330	55	800
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	105	17	12	50
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	5	2	2	7
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	45	3	10	50
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	155.740	52.727	8.390	50.717
...davon Neuzugang (2b)	648	204	92	189
...davon Aussonderung (2c)	853	2	171	k.A.
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	362	145	0	40
davon Neuzugang (5b)	3	0	0	0
...davon Abbestellungen (6)	10	2	0	k.A.
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	462	104	49	k.A.
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand - digital (3a)	150	5	0	k.A.
... davon Neuzugang (3b)	129	0	0	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	0	1	0	15
...davon Neuzugang (7b)	0	0	0	0
...Abbestellungen (7c)	0	1	0	0
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	0	k.A.
Erwerbungs Ausgaben				
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	34.297 €	24.500 €	3.788 €	k.A.
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	10.193 €	12.153 €	- €	16.031 €
...davon für E-Medien (14b)	13.245 €	7.975 €	- €	k.A.
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	4.054	536	600	2.300
Öffnungszeiten /Woche (12)	45	29	16	50
Besuche am Ort (11)	21.000	1.822	1.250	k.A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	1%	0%	0%	k.A.
Personal				
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	156.481 €	60.586 €	15.031 €	k.A.
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,75	1	0,3	2
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,8	0	0,3	0
...davon gD - E9-E12 (17b)	1,95	1	0	1
...davon hD E13-E15 (17c)	0	0	0	0
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	1
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	0	8.396	0	740
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	5	3	3,5	k.A.
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	6	0	0	7
Teilnehmer (20a)	160	0	0	60
Veranstaltungen (20c)	6	0	0	4

	FB Informatik	FB Physik	Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	Hamburger Sternwarte – Astronomie und Astrophysik – Bibliothek
	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	2	1	1
Hauptnutzfläche in m ² (22)	525	800	k.A.	450
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	50	130	14	23
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	6	8	0	1
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	29	90	14	8
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	93.133	82.289	3.414	74.594
...davon Neuzugang (2b)	845	771	33	89
...davon Aussonderung (2c)	484	147	0	16
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	58	36	0	13
davon Neuzugang (5b)	0	0	0	k.A.
...davon Abbestellungen (6)	26	7	0	1
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	199	229	3	23
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand - digital (3a)	331	1.659	k.A.	k.A.
...davon Neuzugang (3b)	5	249	k.A.	k.A.
E-Zeitschriften (7a)	0	k.A.	k.A.	k.A.
...davon Neuzugang (7b)	0	k.A.	k.A.	k.A.
...Abbestellungen (7c)	0	k.A.	k.A.	k.A.
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	249	k.A.	k.A.
Erwerbungs Ausgaben				
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	193.900 €	154.187 €	872 €	9.361 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	4.400 €	16.902 €	- €	1.523 €
...davon für E-Medien (14b)	166.850 €	109.935 €	k.A.	6.441 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	12.979	7.455	202	k.A.
Öffnungsstunden /Woche (12)	50	48	k.A.	23
Besuche am Ort (11)	24.500	27.532	5.020	5.500
Anteil des geschl. Bestandes (13)	25%	17%	0%	25%
Personal				
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	179.610 €	168.637 €	- €	k.A.
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,25	2,5	0	1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,75	1,5	0	0
...davon gD - E9-E12 (17b)	1,5	1	0	1
...davon hD E13-E15 (17c)	0	0	0	k.A.
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	k.A.
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	3.250	937	0	k.A.
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4	3	0	k.A.
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	45	12	0	k.A.
Teilnehmer (20a)	340	278	0	k.A.
Veranstaltungen (20c)	46	20	0	k.A.

	Zentrale Bib. Frauenforschung, Gender & Queer Studies	FSP Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM)	Hamburger Bibliothek für Universitäts- geschichte	Manuskript kulturen – Forschungs- bibliothek des SFB 950
	Sonstige			
Fläche und Nutzerarbeitsplätze				
Anzahl Standorte (1a)	1	1	1	1
Hauptnutzfläche in m ² (22)	74	45	k.A.	83
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	12	15	5	5
...davon mit IT-Ausstattung (21a)	2	5	1	1
...davon Gruppenarbeitsplätze (21b)	k.A.	3	k.A.	2
Bestand				
Anzahl nach BBDE (2a)	51.000	1.604	24.221	5.951
...davon Neuzugang (2b)	k.A.	8	508	892
...davon Aussonderung (2c)	0	152	0	0
Zeitschriften - Print/Kombi-Abos (5a)	k.A.	0	25	38
davon Neuzugang (5b)	k.A.	0	0	6
...davon Abbestellungen (6)	0	47	0	0
Zugang - Nichtkauf, konventionell (8)	500	0	174	409
Lokaler digitaler Bestand				
Lokaler Bestand - digital (3a)	0	0	48	5
...davon Neuzugang (3b)	0	0	0	5
E-Zeitschriften (7a)	0	0	0	0
...davon Neuzugang (7b)	0	0	0	0
...Abbestellungen (7c)	0	0	0	0
Zugang - Nichtkauf elektronisch (9)	0	0	0	5
Erwerbungs Ausgaben				
Erwerbung insgesamt - in vollen € (14)	16.100 €	362 €	9.518 €	28.561 €
...davon für ZSS-Print-/Kombi-Abos (14a)	- €	- €	- €	1.419 €
...davon für E-Medien (14b)	- €	- €	- €	836 €
Nutzung				
Anzahl der Entleihungen (10)	1.450	385	k.A.	1.000
Öffnungszeiten /Woche (12)	24	20	50	20
Besuche am Ort (11)	600	35	k.A.	1.360
Anteil des geschl. Bestandes (13)	60%	k.A.	0%	0%
Personal				
Gesamtausgaben - in vollen € (15)	k.A.	1.800 €	k.A.	20.152 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,75	0,1	0,5	0,25
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,75	0,1	0	0
...davon gD - E9-E12 (17b)	0	0	0,5	0
...davon hD E13-E15 (17c)	0	0	0	0,25
Personal - Drittmittel, in VZÄ (18a)	0	0	0	0
Studentische Mitarbeiter in h (18b)	60	0	0	20
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0	5	4	0
Informationskompetenz				
Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0	0	k.A.	5
Teilnehmer (20a)	0	0	k.A.	10
Veranstaltungen (20c)	0	0	k.A.	2

Abkürzungsverzeichnis

ÄZB	Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE)
BBDE	Buchbindereinheit bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist.
Bib.	Bibliothek
DB	Datenbank
DBIS	Datenbank-Infosystem
DBS	Deutsche Bibliotheksstatistik
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bonn)
EZB	Elektronische Zeitschriftenbibliothek
Fachb. bzw. Fachber.	Fachbereich
FB	Fachbibliothek primärer Auftrag einer Fachbibliothek (FB) ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät.
FBB	Fachbereichsbibliothek
IK	Informationskompetenz
OA	Open Access
RDA	Ressource Description and Access
S	Sondersammlungen kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet
SF	Spezial- oder Forschungsbibliotheken sind unabhängig von den Fachbereichen, sie dienen einzelnen Forschungsbereichen
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Zentral- und Landesbibliothek
TB	Teilbibliothek
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
VZÄ	Vollzeitäquivalent
ZAF	Zentrum für Aus- und Fortbildung – Stadt Hamburg
ZB	Zentralbibliothek
ZSS	Zeitschrift/Zeitung